

Wahlprüfsteine des BUND Sachsen e.V. – Antworten

16.09.2017 - Torsten Herbst - FDP

1. Werden Sie sich im Bundestag für den Ausstieg aus der Braunkohlenutzung bis spätestens 2025 einsetzen?

-Nein

Kommentar: Solange die subventionsfrei geförderte Braunkohle für Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit des Stroms in Deutschland unverzichtbar ist, macht die Nennung eines Ausstiegsjahres keinen Sinn.

2. Werden Sie sich deshalb für die Aufnahme wichtiger sächsischer Bahnprojekte wie der Elektrifizierung der Relation Leipzig – Chemnitz oder Dresden – Görlitz in den BVWP 2030 aussprechen?

-Ja

Kommentar: Wir haben beide Projekte in der Zeit der FDP-Regierungsbeteiligung in Sachsen angestoßen.

3. Werden Sie sich für eine Agrarwende stark machen, die den Biodiversitätsschutz, den Klimaschutz, den Boden- und Gewässerschutz sowie geschlossene Stickstoff- und Phosphorkreisläufe massiv fördert und dafür den Verzicht auf Pestizide und auf fossil basierten Mineraldünger sowie eine fleischärmere Ernährung anstrebt?

-Nein

Kommentar: Naturschutz ist ein wichtiges Anliegen, deshalb sollten der Trend zu Monokulturen gestoppt und übermäßige Düngung vermieden werden. Gesunde Ernährung sollte nicht auf Essverbote basieren.

4. Werden Sie sich für den ökologischen Hochwasserschutz in Sachsen aussprechen und außerdem dem immer wieder geforderten Ausbau der Elbe entgegenzutreten?

-Ja

Kommentar: Effektiver Hochwasserschutz kann nur gelingen, wenn er je nach ört-

licher Situation naturnahe und technische Maßnahmen kombiniert. Den Bau von Elbe-Staustufen in Sachsen lehne ich ab.